

# Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)  
D - 10730 Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)  
Fax: 030-2191 3077

Konto Nr. IBAN DE 39  
100100100065004109  
Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de  
post@ostmitteleuropa.de

29. Dezember 2014/Hk/Ha/Jö

405     **Freitag**     22. Mai 2015,     19.00 Uhr  
         Thema             Ungarn. Ausgewählte Kapitel aus Geographie  
                                 und Geschichte. (Mit Medien).  
         Referent         Reinhard M. W. H a n k e , Berlin

O r t :             Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,  
                         Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin  
                         Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Ungarn ist mit rund 10 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von rund 93.000 km<sup>2</sup> und mit einer Einwohnerdichte von 110 E./km<sup>2</sup> einer der kleineren Staaten in Mitteleuropa. Und es ist ein Binnenland. In der Vergangenheit war Ungarn zeitweilig ein mächtiges Königreich, das im 16. Jahrhundert dem Ausgreifen des Osmanischen Reiches nach Mitteleuropa zum Opfer fiel. Ungarn konnte seine Selbständigkeit gegenüber Türken und Habsburgern letztendlich behaupten. Nach zwei verlorenen Weltkriegen war das Land jedoch geschrumpft, zuletzt hinter dem Eisernen Vorhang verschwunden. Mit dem Ungarnaufstand 1956 und der Politik Ungarns 1989/90, die zum Zerfall des sozialistischen Staatensystems in Ostmittel- und Osteuropa führte, schrieb Ungarn auch europäische Geschichte. Dieser Vortrag erläutert die Herkunft der Ungarn und ihre Sprache, die Landnahme im Pannonischen Becken, einzelne Kapitel der Geschichte mit dem Schwerpunkt im 20./21. Jahrhundert.

Ungarn ist das Ziel unserer diesjährigen Studienreise. Wir werden dabei vom 29.05. bis 08.06.2015 alle Landesteile mit Ausnahme des Westens (Burgenland) bereisen. Ausgangspunkt unserer Reise wird die Landeshauptstadt Budapest sein.

**Reinhard M.W. H a n k e** , Diplom-Geograph, geb. 1940 in Berlin-Mitte als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern, aufgewachsen in Berlin-Reinickendorf Ost. Seit 1977 zahlreiche Studienreisen in die östlichen Nachbarländer, Aufsätze zur Kartographie und Landeskunde Westpreußens. Mitglied zahlreicher ostdeutscher Vereinigungen. Studium der Geographie usw. in Hamburg und Berlin. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Erdkunde gegr. 1828 und von 1972 - 1983 Schriftleiter von deren Zeitschrift "Die Erde" mit Prof. Dr. Frido Bader. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Geographischen Hochschulen und Lehrbeauftragter. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen, deren Vorsitzender seit 1986. Begründer der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (1981) und des Westpreußischen Bildungswerkes (1995), seither deren Vorsitzender. Vorsitzender der LAG Ostkunde im Unterricht seit 2003. Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Westpreußen (2003 – 2009). Seit Dezember 2005 Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Westpreußen. Mitglied im Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitglied des Kuratoriums des Ostdeutschen Kulturrates in Bonn. Von 1982 – 2005 Bezirklicher Planungsbeauftragter. Lebt jetzt im „Ruhestand“ in Berlin.

**Eintritt frei!**

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr

Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich